

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 127 (1947)

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Nationalpark

Autor: Handschin, Eduard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. Comité Steiner-Schläfli

Wegen Arbeitsüberlastung des Verlages Birkhäuser (Basel) konnte mit dem Satz des ersten Bandes der Gesammelten mathematischen Abhandlungen von Ludwig Schläfli noch nicht begonnen werden.

Der Präsident: *Louis Kollros*.

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*.

13. Schweizerischer Nationalpark

Eidgenössische Nationalpark-Kommission

Die E. N. P. K. kam im verflossenen Jahre viermal zu Sitzungen zusammen. Die Jahressitzung fand am 22. Februar in Zürich statt. Aus den allgemeinen Geschäften verdienen die nachfolgenden besondere Erwähnung:

Im Herbst 1946 konnte der neue Spazierweg zwischen Stabelched und Val del Botch über Margunett eröffnet werden. Gleichzeitig wurde der Bau des Laboratoriums für die W. N. P. K. bei il Fuorn in Angriff genommen. Das durch Architekt E. Bisaz im Engadiner Stil erstellte Gebäude, welches für die Mitarbeiter der Kommission als Unterkunfts- und Arbeitsstätte dient, konnte im Juni 1947 eingeweiht werden. Bei der eindrucksvollen Feier waren Vertreter der Behörden und Gemeinden des Kantons Graubünden sowie Vertreter der W. N. P. K., des S. B. N., der E. N. P. K. und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft zugegen.

Eine vom Militär in der Falla da l'Uors erstellte Baracke ist von der Kommission für den Park übernommen worden.

Um dem starken Zustrom von Besuchern entgegenzukommen, wurden verschiedene Wege verbessert und zum Teil neu erstellt, so im oberen Teil des Val Müschauns und im sogenannten Rosengarten.

Die Hauptsorge galt in diesem Jahre dem drohenden Bau des Spöl-Inn-Werkes, durch welches so schwerwiegende Eingriffe in den Park geplant werden, daß sie nicht nur vorübergehende Wunden erzeugen würden, sondern die Weiterexistenz des Parkes als Einheit überhaupt in Frage stellen. Entsprechende Eingaben und detaillierte Berichte sind durch die Kommission den zuständigen Bundesbehörden eingereicht worden.

Zuwiderhandlungen gegen die Parkordnung kamen zwei zur Anzeige. Es handelt sich um das Laufenlassen von Hunden und in einem Fall um Jagdfrevel, der noch der Aburteilung harrt. Auf Murtarus, im Gebiet des Val del Aqua, haben offenbar italienische Wilderer die dortige Hütte gänzlich ausgeräumt.

Der Wildstand zeigt bei Hirsch und Gemse eine starke Zunahme. Auch die Steinböcke entwickeln sich befriedigend, während die Rehe

eher stationär bleiben. Zur Verhütung von Wildschaden wurden in Zernez und bei il Fuorn Flurwachen organisiert.

Wie im Vorjahr wurde bei Anlaß der internationalen Tagung für Naturschutz in Brunnen eine längere Exkursion der Teilnehmer ins Parkgebiet organisiert. Der Park und die darin vor sich gehenden wissenschaftlichen Untersuchungen fanden dabei uneingeschränktes Interesse und Anerkennung.

Die Rechnung der Kommission schließt bei Fr. 38 455.65 Einnamen und Fr. 33 945.85 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 4509.80 ab.

Prof. *Eduard Handschin*.

14. Bericht des Vertreters der S. N. G. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Der Jahresbericht des S. B. N., welcher in der April-Nummer des « Naturschutzes » erschien, orientiert allgemein bereits über die Tätigkeit der Gesellschaft, so daß hier nur auf die wichtigsten Punkte zurückzukommen ist. Im Februar kam in Bern die konsultative Kommission zur Jahresversammlung zusammen.

Aus der Naturschutztätigkeit in der ganzen Schweiz sind folgende Daten festzuhalten:

Die Kantone Graubünden, Schaffhausen und Zug haben besondere Verordnungen für Natur- und Heimatschutz erlassen.

Unter besondern Schutz gestellt wurden im

Kanton Baselland: Ein erratischer Block in der Gemeinde Läufelfingen (Hofacker) und die Baumallee am Bachgraben bei Allschwil.

Kanton Bern: Hochmoor Seelhofenzopfen bei Kehrsatz. Hochmoor Seeliswald bei Reutigen. Betteleiche in Dürrenast und Eiche beim Schulhaus Schoren. Ferner eine Linde bei Thun (Lauenengärtli) und Buchenbestände bei der Kirche von Pieterlen. Erratische Blöcke: Sattelstüblstein bei Eggwil, Kindlistein (Amsoldingen), Finelstein (Leißigen) und Schallenstein (Ins).

Kanton Freiburg hat generell die Arve geschützt.

Kanton Glarus: Serifitblöcke durch Frau Dr. Hoffmann-Grobety. Linde bei Schwanden.

Kanton Schwyz: Axenstraße zwischen Sisikon und Brunnen.

Kanton St. Gallen: Tiergarten bei Mels (Inselberg).

Kanton Thurgau: Petri bei Paradies. Weiher bei Dießenhofen und einen Teil des Hauptwilerweiher.

Kanton Zug hat das Vogelschutzreservat Reuß-Spitz auf weitere 30 Jahre gepachtet.

Kanton Zürich: Pflanzenschutzgebiet am Uetliberg, Baldisriet. Mettenhaslersee bei Dielsdorf und Mädlester Ried (Waldmoor mit Teich).